



# Auf Schusters Rappen

## Wandern und Spazieren rund um den Tannenhof!

Wer gerne wandert, für den gibt es verschiedene Routen, die zum Spaziergang rund um den Tannenhof einladen. Weglängen zwischen etwa drei und sieben Kilometern stehen zur Auswahl - je nach Lust und Laune.

Suchen Sie sich Ihre Route aus den nachfolgenden Wegbeschreibungen aus und genießen Sie die Natur und Sehenswürdigkeiten unserer Umgebung.

Anschließend laden das Café auf der Festdiele oder der Café-Garten zum gemütlichen Verweilen in rustikaler Atmosphäre ein.



*Ländliches  
genießen!*

**Tannenhof Grottendieck**

## Spaziergang 1

Wegstrecke: ca. 3 km  
Dauer: ca. 60 min bei  
gemütlichem Wandern

Vom **Tannenhof (1)** - durch das Tor der hinteren Einfahrt - geht es in südlicher Richtung zunächst zur „**Lütkemühle**“, (2) einer alten wasserbetriebenen Getreidemühle mit Stauwehr des Violenbaches. Nun dem „Lütkemühlenweg“ folgen bis er nach rechts abknickt. Dort jedoch geradeaus dem Wirtschaftsweg folgen, entlang der alten Steinmauer auf der linken Seite. Rechts, unweit des Weges, verlief damals die **historische Grenze Hannover - Preußen**. (3) Weiter bis zur Kreuzung mit der Straße „Schlöheide“ und hier nach links abbiegen. Nun am alten **Grenzstein** vorbei (4) bis über die Violenbachbrücke. Dahinter links in den „Flachsweg“ abbiegen, vorbei an „**Grottendiecks Kotten**“. (5) 1743 erbaut, ist er von über 250-jährigem Eichenbestand umgeben und ist mit einer historischen Türbalkeninschrift versehen. An **Tannenbaumkulturen** vorbei (6) befinden Sie sich auf dem Rückweg zum Tannenhof.

Bitte beachten: Dieser Spaziergang ist durch Markierungen auf dem Boden (weiße Pfeile) zusätzlich gekennzeichnet!



*Ländliches  
genießen!*

**Tannenhof Grottendieck**

## Spaziergang 2

Wegstrecke: ca. 6,5 km  
Dauer: ca. 90 min bei  
gemütlichem Wandern

Vom **Tannenhof (1)** - durch das Tor der hinteren Einfahrt - geht es in südlicher Richtung zunächst an der alten wasserbetriebenen Getreidemühle, der „Lütkemühle“, und am **Stauwehr** des Violenbaches vorbei. **(2)** Nun dem „Lütkemühlenweg“ folgen bis er nach rechts abknickt. Dort jedoch geradeaus, dem Wirtschaftsweg folgend, an der alten Steinmauer entlang. Auf der rechten Seite des Weges verlief damals die **historische Grenze Hannover - Preußen (3)**. Der Straße „Schlöheide“

etwa 30 m nach rechts folgen, dann zwischen den Gehöften nach links, dem Wirtschaftsweg folgend, den Hohlweg weiter. Hier erreicht man das Stauwehr der Violenbachschleife mit der „**Brinker Mühle**“. **(4)** An dieser Stelle lohnt sich ein Abstecher über den „Brinker Weg“ zum „Gut Brinke“. Der Sitz des Grafengeschlechtes Kerßenbrock verfügt z.B. über eine kleine neugotische Kapelle und eine **Stauteichanlage**. **(5)** Weiter folgt man dem „Brinker Weg“ in nördlicher Richtung bis zum „Lohkamp“, links abbiegen und einem leichten ‚Schlenker‘ folgend wieder bis zur „Schlöheide“. Nun rechts ab, am **Grenzstein „Hannover - Preußen“** vorbei, **(6)** über die Violenbachbrücke und links in den „Flachslandweg“. Hier führt der Weg an „**Grottendiecks Kotten**“, erbaut 1743, **(7)** und an **Tannenbaumkulturen** vorbei. **(8)**



*Ländliches  
genießen!*

**Tannenhof Grottendieck**